



Wien, am 9. Juli 2014

6.000 Schutzwesten!

FSG-Forderung endlich umgesetzt

Die Forderung der **FSG** vom 14. Februar 2011, nach neuen und modernen Schutzwesten für die PolizistInnen (siehe Anhang) wurde vom BM.I endlich umgesetzt. BM Mag.^a Mikl-Leitner präsentiert heute im BM.I im Zuge einer symbolischen Übergabe die neuen Schutzwesten.

In der ersten Drange gelangen 3.000 Stück zur Ausgabe.

Folglich gelangen jährlich weitere 1.000 Stück zur Auslieferung, bis die Anzahl von 6.000 Stück erreicht ist.

2015 – 1.000 Stück
2016 – 1.000 Stück und
2017 – 1.000 Stück.

Es stehen 2 Größen zur Verfügung (wobei in einer Weste wiederum 2 Konfektionsgrößen abgedeckt werden z.B. M/L und XL/XXL).

Bei den LPD sind die neuen Schutzwesten bereits eingetroffen, so dass die Ausgabe ab nächster Woche erfolgen kann.



Der Schutz unserer Kolleginnen und Kollegen muss oberste Priorität haben!

Mit besten Grüßen

Euer FSG-Team

Hermann Wally

Hermann Greylinger Herbert Leisser Herbert Holzer Hubert Pucher



Wien, am 2. März 2011

Schutzausrüstung!

FSG-Forderung zeigt Wirkung

Nach einem traurigen Anlass ist das BM.I nun offenbar bereit, die nötigen Investitionen in die Neubeschaffung der Schutzausrüstung für die Bundespolizei zu tätigen. Siehe nachstehende Presse Aussendung des BM.I vom 01.03.2011.

Somit werden die von der FSG seit langem geforderten Verbesserungen im Bereich der Schutzausrüstung endlich in Angriff genommen.

Bundespolizei

Fekter: 19 Millionen Euro für die Sicherheit der Polizistinnen und Polizisten

Innenministerin Maria Fekter stellt 19 Millionen Euro für ballistische Schutzwesten und -helme, Schutzanzüge für den "Großen Sicherheits- und Ordnungsdienst" sowie Ausstattungsgegenstände für die Einsatztrainings bereit. Außerdem werden Einsatztrainings- und Schießanlagen saniert und neue errichtet.



RMA-exklusiv: Fekter lässt nach Mord an Polizisten Ausrüstungen erneuern

Utl.: Innenministerin investiert 19 Millionen Euro in die Sicherheit ihrer Beamten =

Wien (OTS) - Im Rahmen der so genannten "Streifendienstoffensive" des Innenministeriums werden allein um 12 Millionen Euro 6000 neue kugelsichere Schutzwesten angekauft. Fekter reagiert damit auf den Mord an einem Beamten, der im Februar von einem potenziellen Selbstmörder erschossen wurde. In Zukunft müssen in jedem Streifenwagen zwei schusssichere Monturen mitgeführt werden.

Auch ballistische Schutzhelme um knapp 700.000 Euro und 2200 "Vollkörperanzüge" um eine Million Euro kauft das Innenministerium bis 2014 an. In drei Bundesländern werden neue Schießtrainingsanlagen errichtet, bestehende Übungsplätze werden generalsaniert. Die Innenministerin ist sich bewusst, dass die geplanten Ausgaben von 19 Millionen Euro "viel Geld" seien, doch: "Es ist meine Pflicht, in die Sicherheit der Beamten zu investieren", sagt Fekter zu den Medien der RMA.

Ein erster Gesprächstermin mit dem Zentralausschuss soll in Kürze stattfinden.

Mit besten Grüßen

Euer FSG-Team

Hermann Wally

Herbert Leisser Herbert Holzer Hermann Greylinger Hubert Pucher